

Jugend 22./23. 9. 2012

Knaben D mit gutem Auftritt in Bietigheim Mädchen D steigern sich mit jedem Spiel

Mit einem Überraschungssieg startete die neuformierte Mannschaft der Jahrgänge 2004, 05 und 06 (Knaben D) in das stark besetzte Turnier beim Bietigheimer HTC. Gut eingestellt von ihrem jugendlichen Trainer Matteo Panagis zeigten die Jungs gegen den HC Ludwigsburg eine spielerisch überzeugende Leistung und gewannen sicher ihr Auftaktspiel. Schon weitestgehend integriert in die Kernmannschaft waren auch die Neuzugänge, die nach den Sommerferien zu der Mannschaft gestoßen sind und die erst wenige gemeinsame Trainingseinheiten absolviert hatten. Mit den spielerisch überlegenen und eingespielten Teams des HTC Stuttgarter Kickers sowie des Gastgebers folgten ganz schwere Gegner, aber die SVB-Jungs kämpften aufopferungsvoll und hielten die Niederlagen in Grenzen.

Insgesamt war es ein gelungener Start nach der Sommerpause. Erfreulich auch, dass das Training für Neueinsteiger, das immer freitags um 16:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Otto-Hahn-Gymnasium stattfindet, bereits erste Erfolge zeigt.

Es spielten: Philpp Scholten, Marc Sokolowski, Leonard Rein, Moritz Wolz, Jonas Ketelhut, Felix Lampert, Luca Rykala; Trainer: Matteo Panagis



Die Knaben D mit Trainer Matteo Panagis beim Spieltag in Bietigheim.

Bei den anderen SVB-Jugendteams lief es am Wochenende eher durchwachsen. Die Männliche Jugend B musste aus organisatorischen Gründen ganz kurzfristig ihre Teilnahme an der Meisterschafts-Platzierungsrunde in Mannheim absagen.

Die Mädchen A trotzten dem Gastgeber Karlsruher TV ein 0:0 ab und behaupteten ihre Tabellenführung in der Pokalrunde. Die Teilnahme an der Endrunde der besten Vier am 7. Oktober hatte die SVB schon vorher sicher. Eventuell hat man dort Heimrecht, sollte Karlsruhe sein letztes

Haupttrundenspiel verlieren.

Die Mädchen B hatten beim Meisterschaftsspieltag in Bietigheim keine Chance gegen Tabellenführer Stuttgarter Kickers (0:13), und auch die zweite Partie gegen SSV Ulm ging 0:3 verloren. Nicht viel besser erging es der zweiten MB-Mannschaft. In der Pokalrunde gab es in Heidelberg gegen Gastgeber TSG ein 0:15 und gegen den HC Ludwigsburg II ein 0:4. In Bietigheim hatten die Knaben B in der Meisterschaftsrunde anzutreten. Sie unterlagen 1:3. Und auch das vorgezogene Spiel beim HC Ludwigsburg wurde von den Böblinger Jungs anschließend noch 0:7 verloren.

Über den Spieltag der Mädchen D in Böblingen liegt noch ein eigener Bericht vor:

Zum dritten Mal in der für sie jetzt abgelaufenen Feldsaison nahmen die jüngsten Hockeyspielerinnen der SV Böblingen an einem Spieltag teil. Auf der eigenen Anlage auf dem OHG-Kunstrasen tummelten sich insgesamt zehn Mädchen-D-Mannschaften (bis acht Jahre), die auf zwei Kleinfeldern pro Team vier Spiele zu je zweimal zehn Minuten absolvierten. Acht Böblinger Mädchen waren am Start, von denen aber nur Michaela Stanko, Sonay Carbonara und Leonie Streisel auf eine mehr als einjährige "Hockey-Erfahrung" zurückblicken können. Aalayah Alköse, Amelie Schölller, Ella Müller und Eleni Heidel haben alle erst im Frühjahr mit dem Hockey begonnen, für Victoria Burger, die Jüngste und Kleinste im Team, war es sogar der erste Wettkampf-Einsatz überhaupt.

Die Böblinger D-Mädchen steigerten sich mit jedem ihrer vier Einsätze. Beim 0:3 zum Auftakt gegen den SSV Ulm spielte sich das Geschehen noch weitgehend in der Böblinger Hälfte ab. "Beim anschließenden 0:0 gegen den HC Suebia Aalen II waren unsere Mädels klar besser, haben lediglich das Toreschießen vernachlässigt", sagte Betreuer Lars Laucke. Anschließend gab es gegen die erste Aalener Mannschaft ein 3:7. "Das Spiel ging zwar deutlich verloren, aber das war auch der mit Abstand stärkste Gegner an diesem Tag. Und dass unsere Mädchen da drei Tore geschossen haben, war schon sehr stark", urteilte Laucke.

Richtig jubeln durften seine Spielerinnen (und deren Eltern) dann nach dem 4:0 zum Abschluss gegen den TSV Mannheim III: "Da haben sie echt gut gespielt, die Gegner waren nur ein oder zweimal überhaupt in der Nähe unserer Tore. Besonders freut es mich, dass Aalayah Alköse und Amelie Schölller jeweils ihre ersten Tore geschossen haben."